

Vorwort

Mit 1.1.2009 ist die Abgeltungsteuer in Kraft getreten. Für den Kapitalanleger hat zu diesem Zeitpunkt ein neues Besteuerungszeitalter begonnen. Die Kapitaleinkünfte werden von den übrigen sechs Einkunftsarten separiert und praktisch nach dem Modell einer Schedule zu einem progressionsunabhängigen Steuersatz von 25 Prozent (zzgl. Nebensteuern) besteuert. Die Kapitaleinkünfte scheinen dabei nicht mehr in der Steuererklärung auf und wirken sich auf die übrigen Einkünfte nicht progressionserhöhend aus.

Dieser vermeintlich niedrige Steuersatz muss vom Kapitalanleger allerdings teuer erkaufte werden. Der schmerzlichste Eingriff der Abgeltungsbesteuerung in die private Vermögensanlage und Vermögensplanung war zweifelsohne der Wegfall der einjährigen Spekulationsfrist für private Veräußerungsgeschäfte zum 1.1.2009. Die Besteuerung der Kapitalerträge ist dadurch zu einer Wertzuwachs- oder Substanzsteuer geworden.

Das vorliegende Buch soll letzte mögliche Anlagestrategien nach Einführung der Abgeltungsteuer aufzeigen. Für den Anleger ist es dabei wichtig, zwischen Anlagestrategien für abgeltungsteuerpflichtige und abgeltungsteuerfreie Kapitalanlagen zu unterscheiden. Erträge aus Beteiligungen an geschlossenen Investmentfonds zählen beispielsweise ausnahmslos nicht zu den abgeltungsteuerpflichtigen Kapitalanlagen. Hier sei insbesondere die alternative Tonnagesteuer erwähnt. Beteiligungen an Schiffen ermöglichen im Rahmen der Regelungen für die Tonnagebesteuerung die Realisierung steuerfreier Vermögenszuwächse. Dasselbe gilt für Immobilienobjekte im Rahmen der unverändert geltenden Regelungen für private Veräußerungsgeschäfte.

Nach wie vor als solides Steuersparmodell eignet sich auch die Familie. In einem separaten Teil habe ich diverse Anlagestrategien durch Kapitalverlagerungen im Familienverbund dargestellt. Dem Leser seien hier insbesondere Steuergestaltungen mit Familiengesellschaften empfohlen.

Die deutliche Verschlechterung der Rahmenbedingungen für die Kapitalanlagen in Deutschland wird zur weiteren Kapitalflucht in ausländische Finanzplätze führen. Der fünfte Teil dieses Buches ist daher dem abgeltungsteuerfreien Konto im Ausland gewidmet. Das abgeltungsteuerfreie Konto im Ausland bietet legale Möglichkeiten, die Abgeltungsteuer hinauszuzögern. Der Auslandgeldanleger erzielt dadurch einen legalen Steuerstundungseffekt und erfährt darüber hinaus durch gesetzlich geregelte Bankgeheimnisse an ausländischen Finanzplätzen ein hohes Maß an Discretion.

Der Inhalt dieses Buches ist nach bestem Wissen und nach sorgfältiger Recherche erstellt worden. Für Hinweise und Anregungen aus dem Kreis der Leser bin ich dankbar.

München, im Mai 2009

Anton Rudolf Götszenberger

(E-Mail: anton.goetzenberger@steueroffice-goetzenberger.de,
Internet: www.steuerooffice-goetzenberger.de).